

Holzliste Modul 1

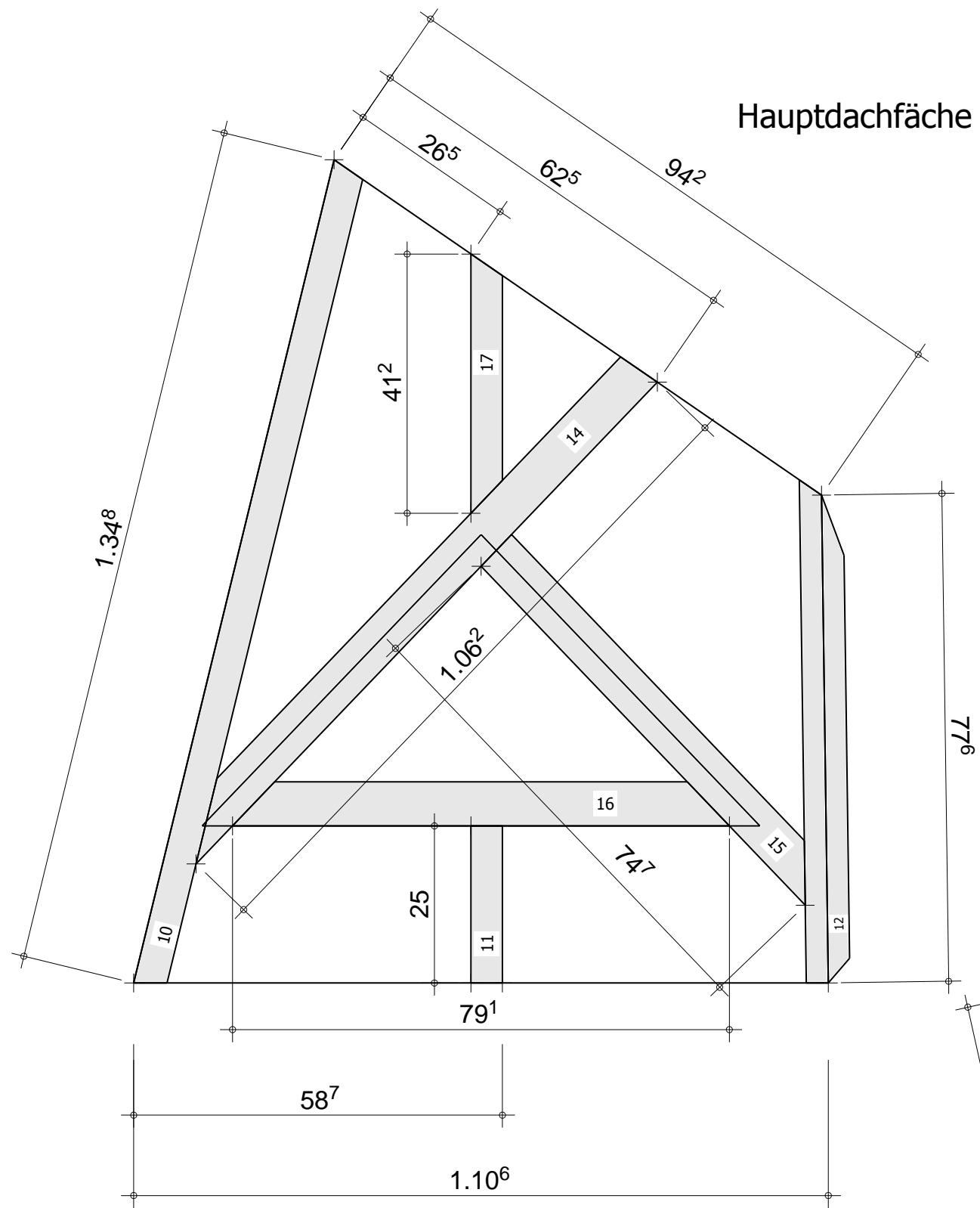
		Stk	B	H	L
1	Fusspfette	1	7	9	115
2	Fusspfette	1	7	9	45
3	Fusspfette	1	7	9	105
4	Fusspfette	1	7	9	70
5	Pfosten	1	7	7	50
6	Pfosten	1	7	7	90
7	Bug	1	7	7	75
8	Bug	1	7	7	75
9	Firstpfette	1	11	11	115
10	Giebelsparren	1	5	9	145
11	Sparren	1	5	7	35
12	Gratsparren	1	7	9	90
13	Gratschifter	1	5	7	65
14	Wechsel	1	7	7	120
15	Wechsel	1	7	7	85
16	Wechsel	1	7	7	90
17	Sparren	1	5	7	50

Holzliste Modul 2

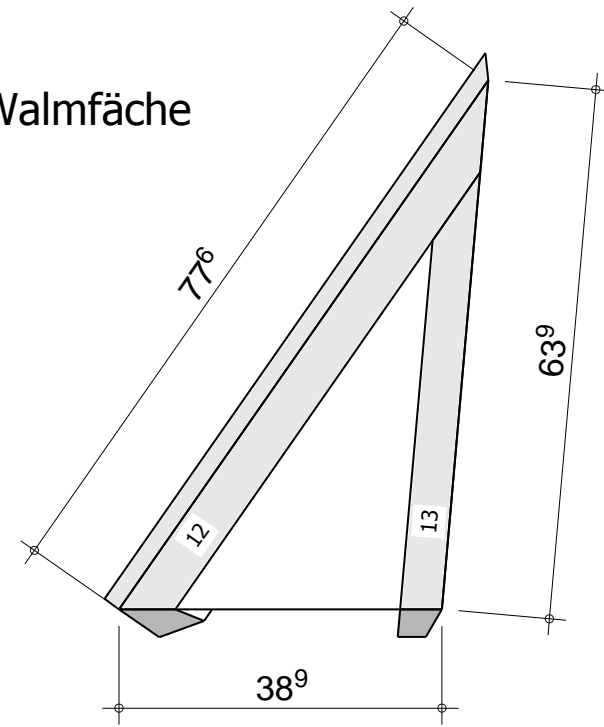
		Stk	B	H	L
18	Kehlbohle	1	3	9	60
19	Kehlbohle	1	3	9	60
20	Giebelsparren	1	5	10	70
21	Giebelsparren	1	5	10	70
22	Firstpfette	1	7	4	60
23	Sparren	1	5	7	55
24	Sparren	1	5	7	55

ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES
Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2009
Bundesebene Zimmerer
Modul 1+ 2 Holzlisten

Abgewalmtes Pultdach mit geneigtem First und Spitzgaube Prüferblatt

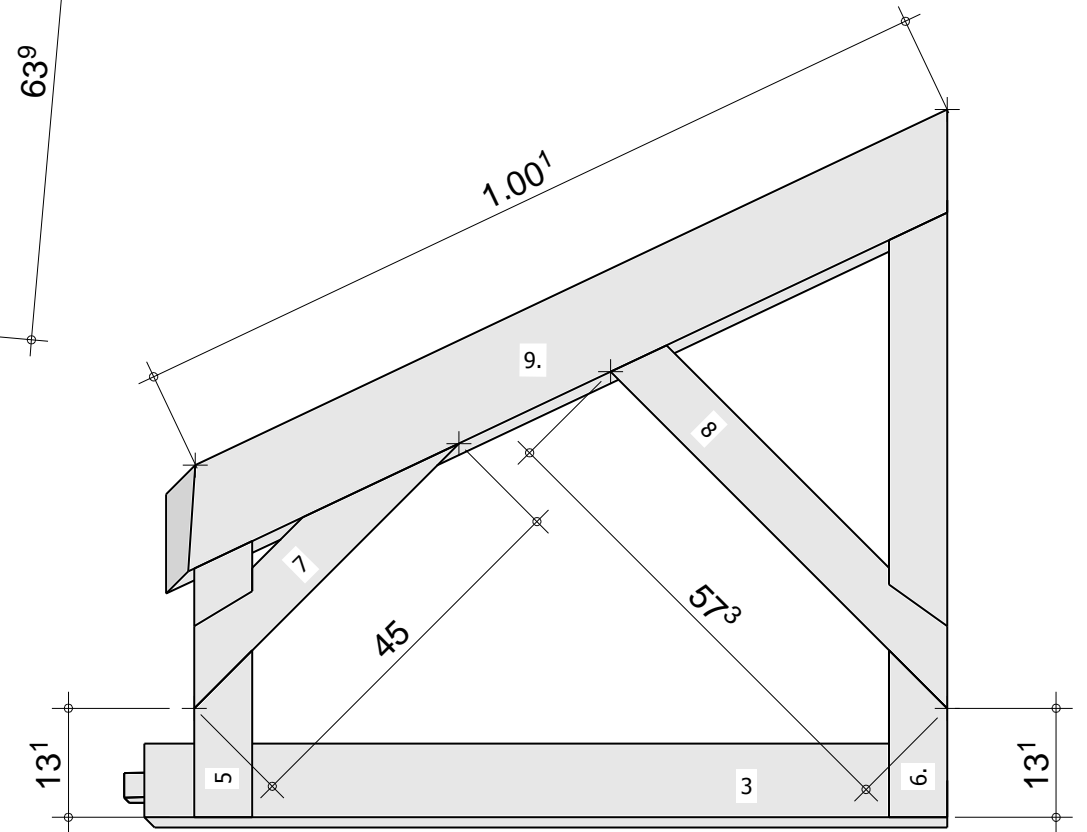


Walmfläche

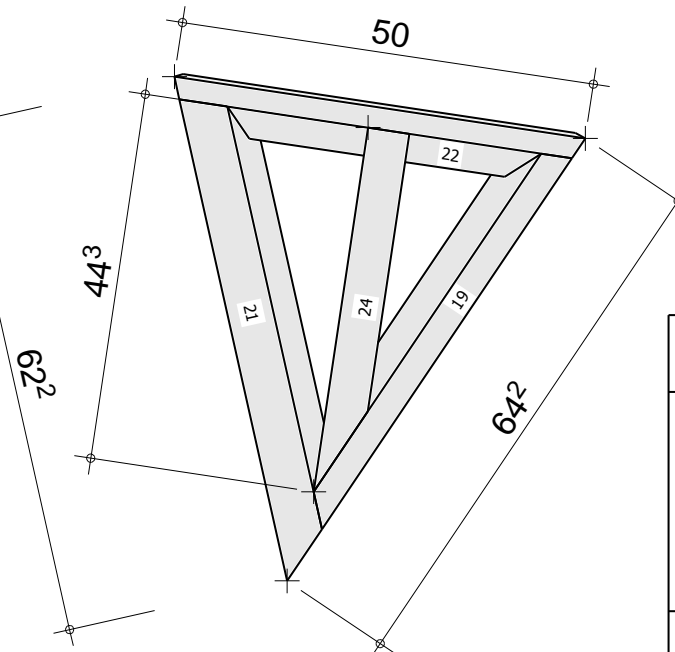


Ansicht C

Pfosten, Büge und Firstpfette



DF - Spitzgaube



ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

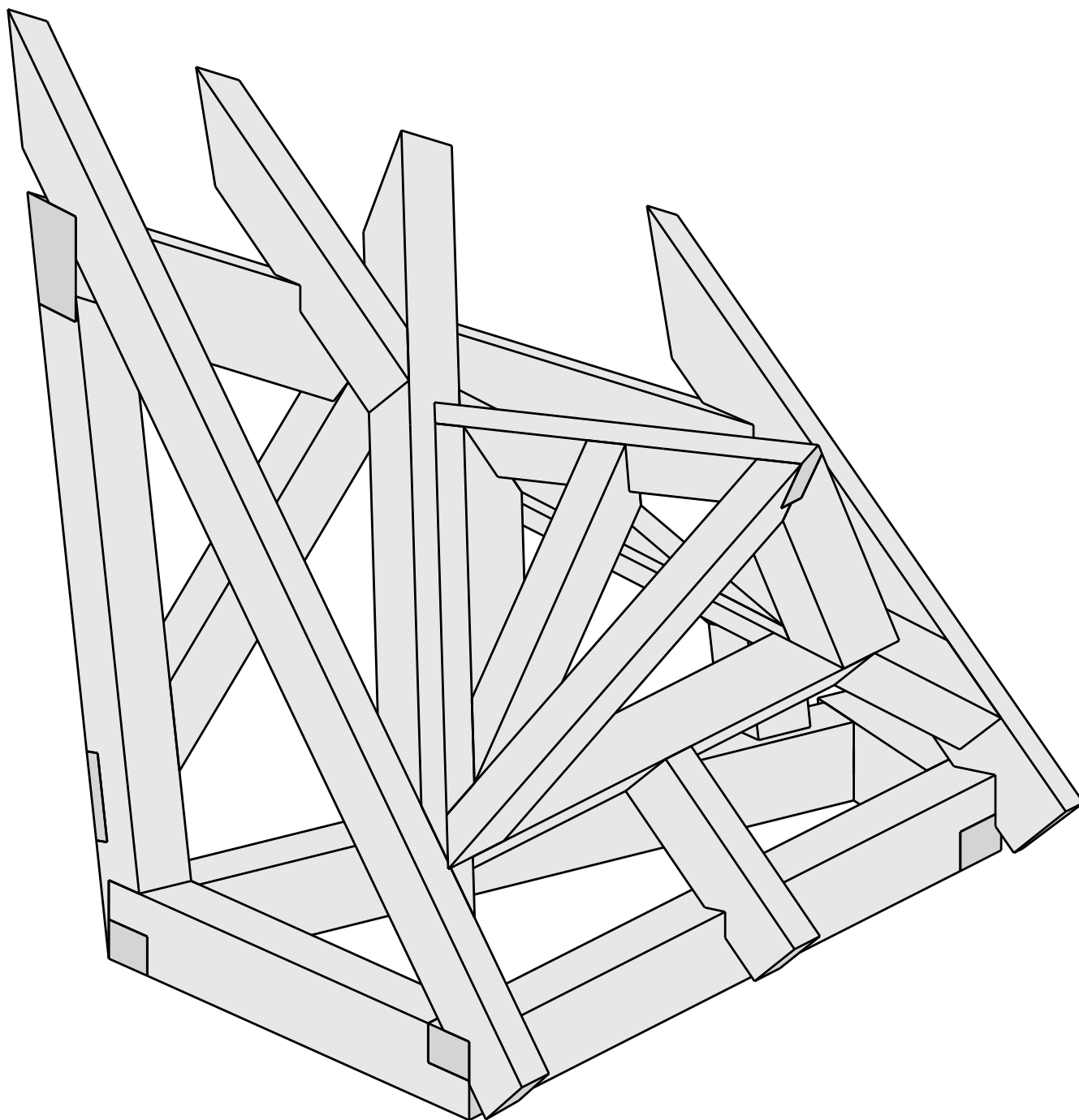
2009

Bundesebene Zimmerer

Blatt 4

Bundesleistungswettbewerb 2009

Abgewalmtes Pultdach mit geneigtem First und Spitzgaube



ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUWERBES

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks
2009

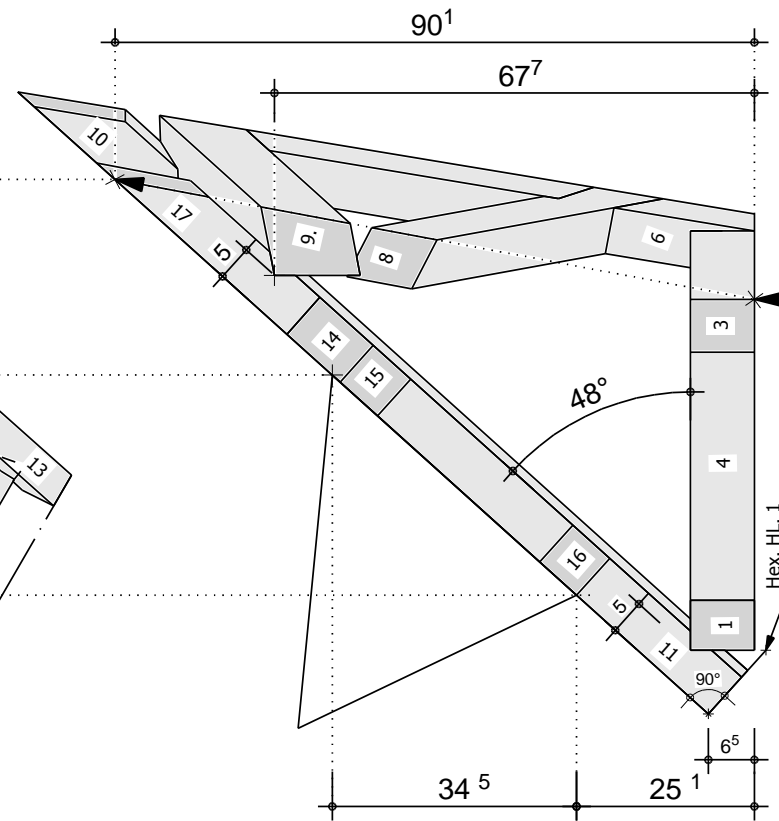
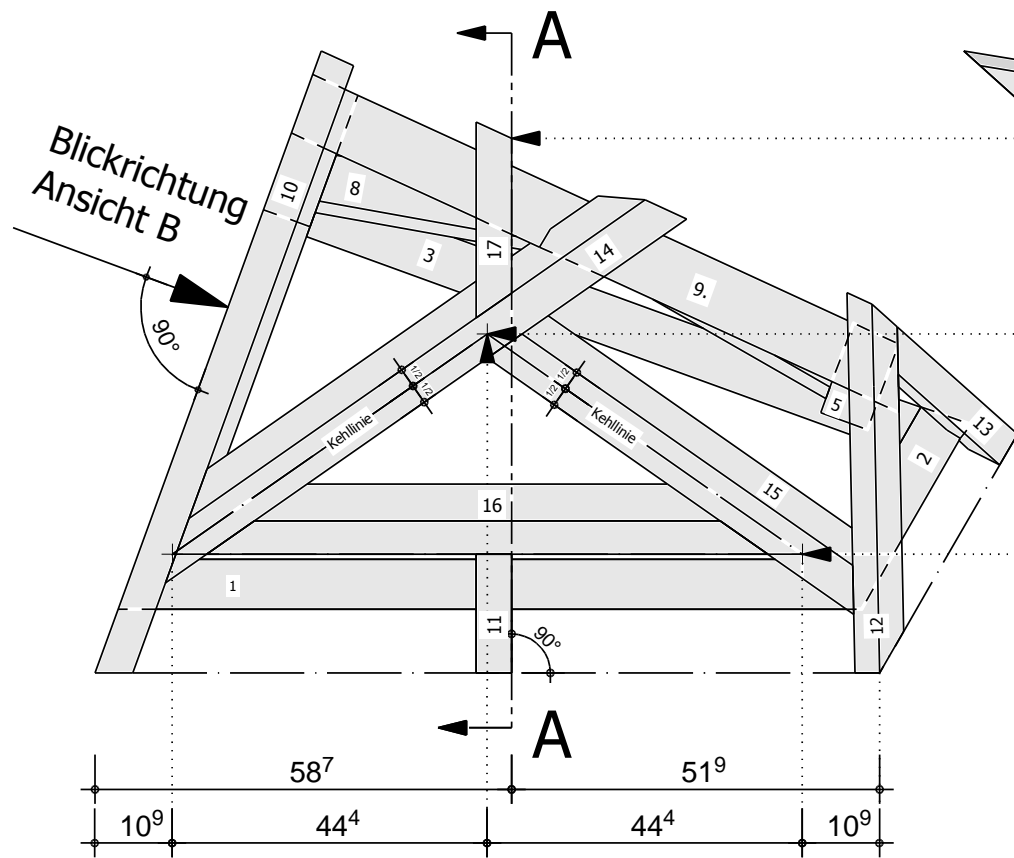
Bundesebene Zimmerer

Deckblatt

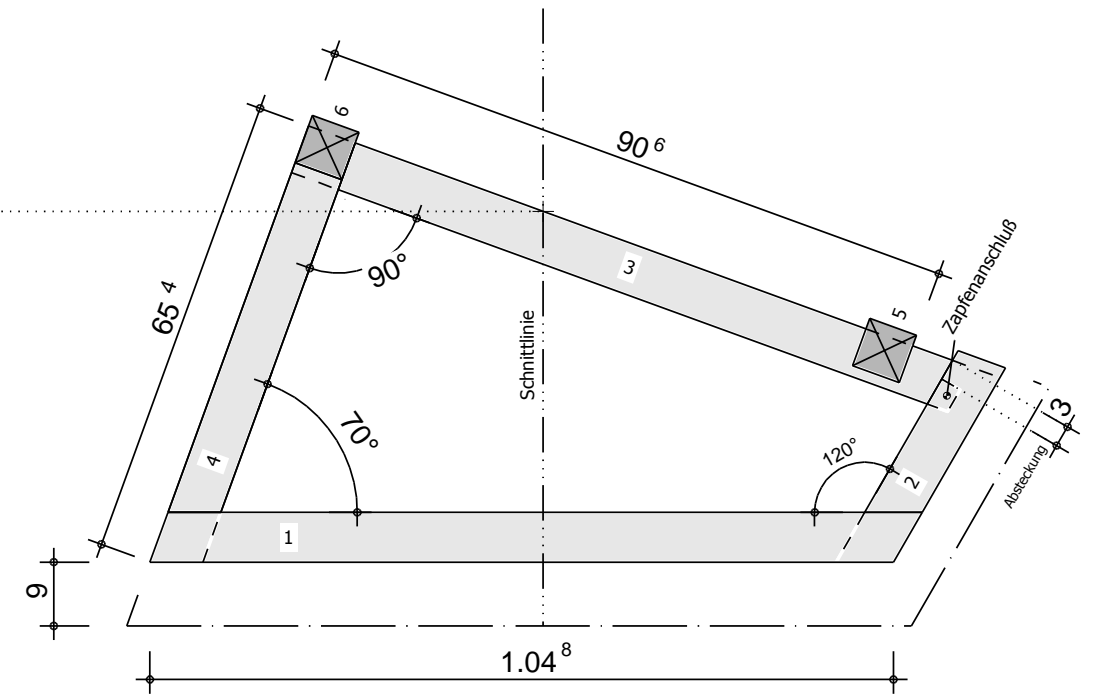
Abgewalmtes Pultdach mit geneigtem First

Schnitt A-A

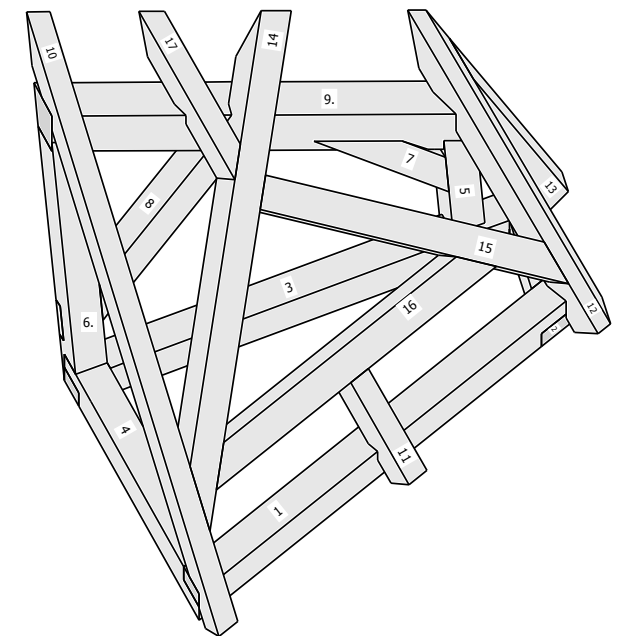
Grundriss



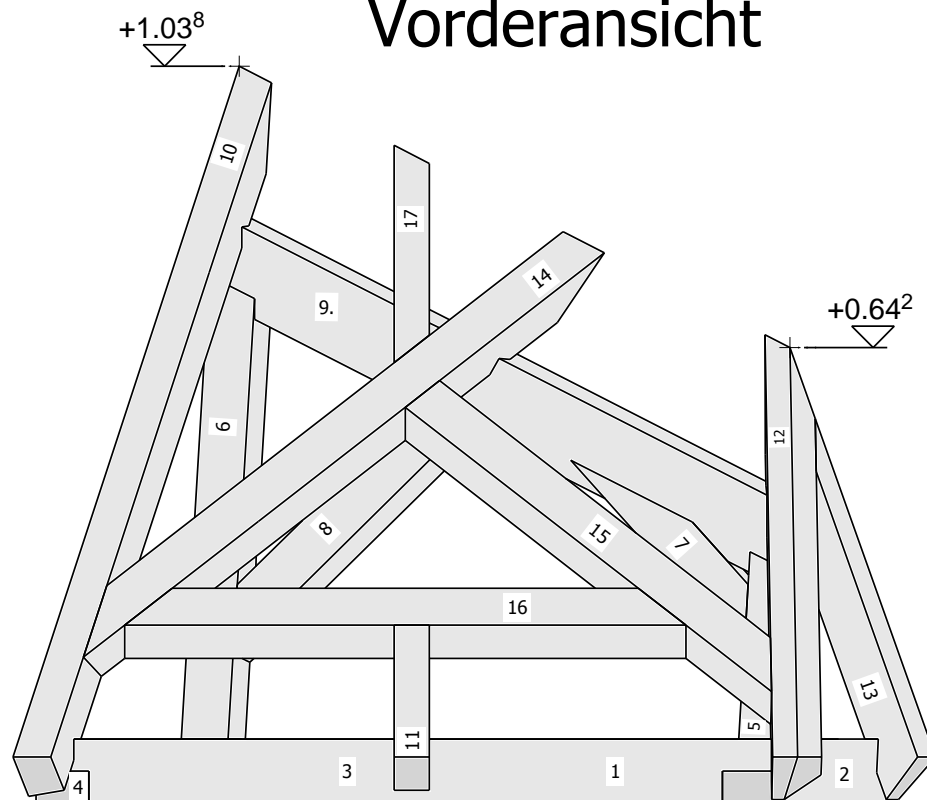
Schwellenkranz



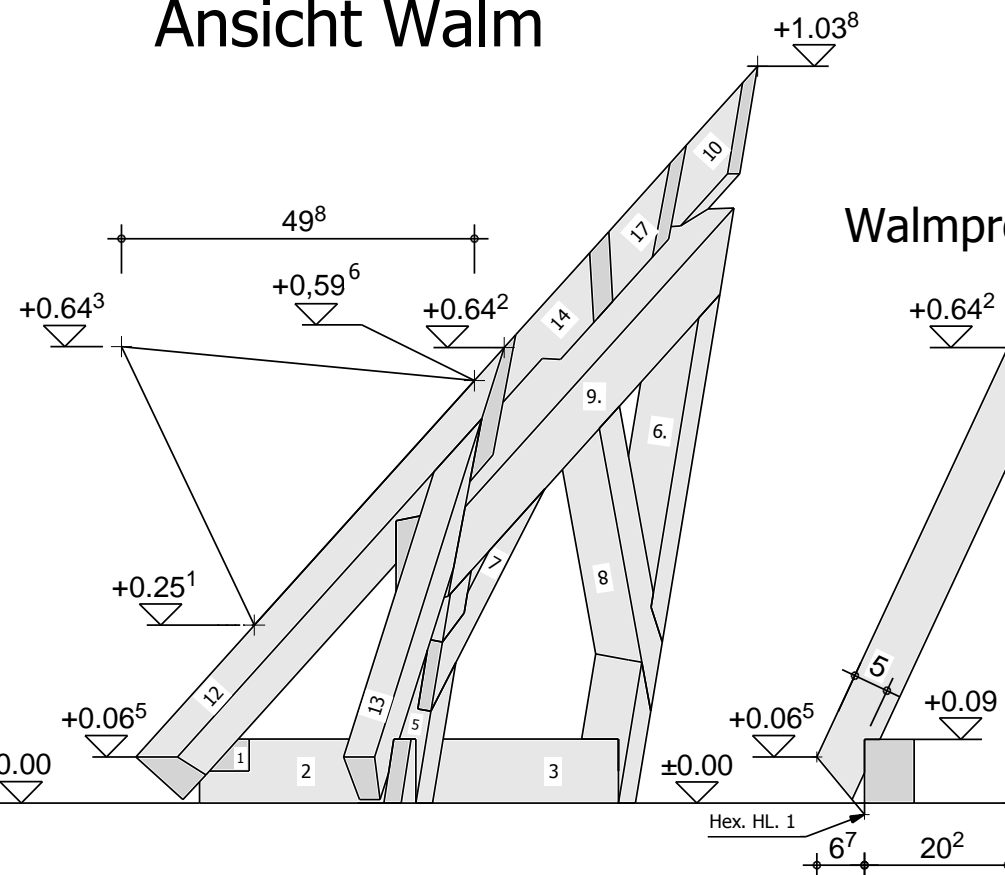
Modul 1



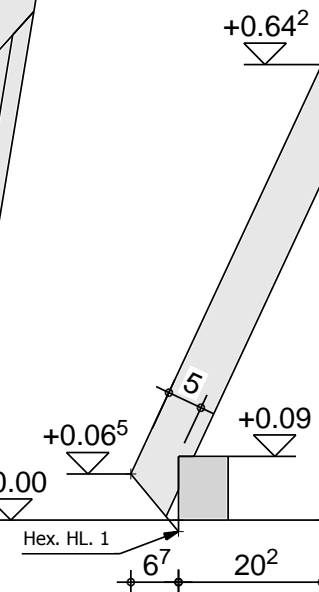
Vorderansicht



Ansicht Walm



Walmprofil



ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

2009

Bundesebene Zimmerer

Blatt 1

Abgewalmtes Pultdach mit geneigtem First

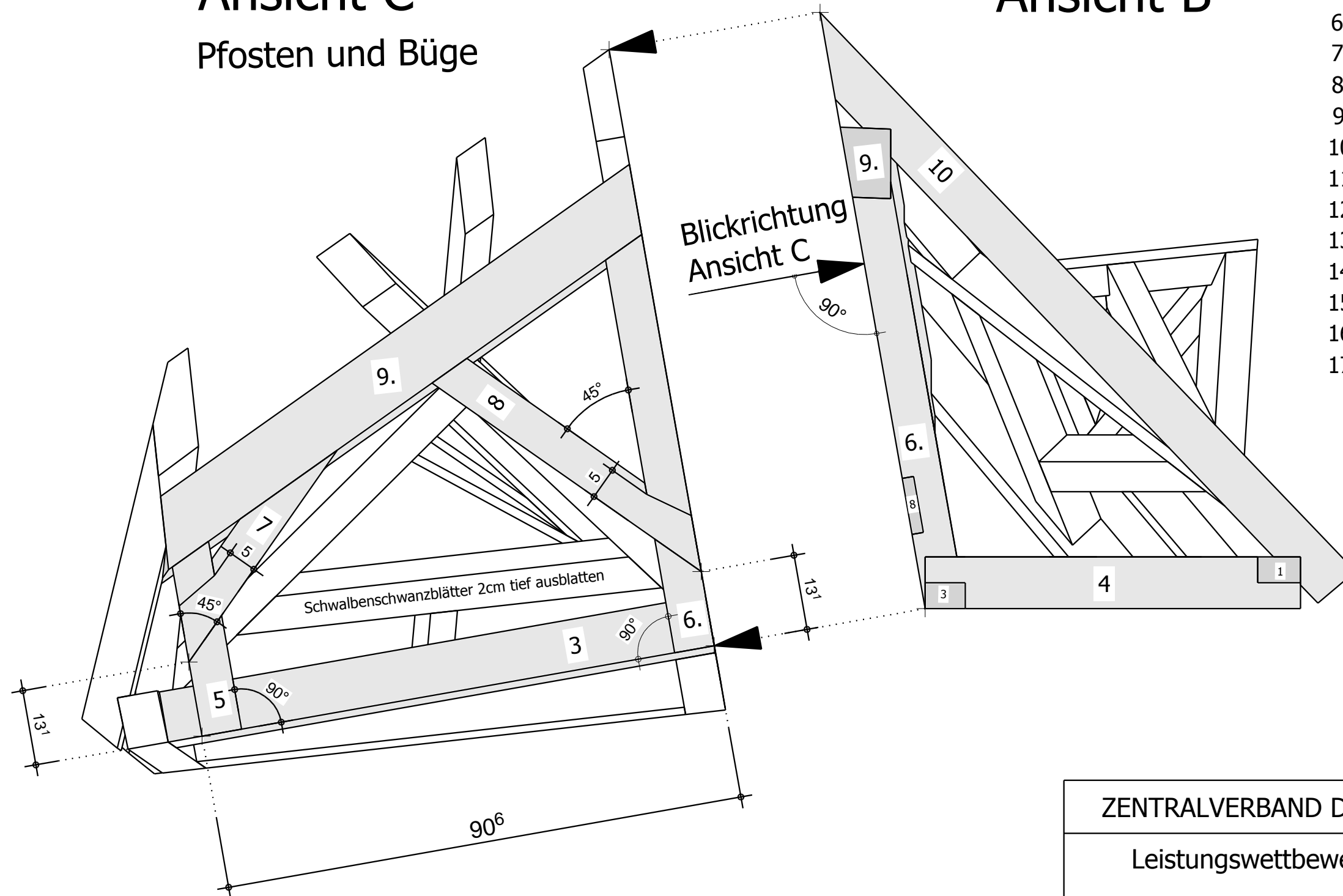
Holzliste Modul 1

	Stk	B	H	L
1 Fusspfette	1	7	9	115
2 Fusspfette	1	7	9	45
3 Fusspfette	1	7	9	105
4 Fusspfette	1	7	9	70
5 Pfosten	1	7	7	50
6 Pfosten	1	7	7	90
7 Bug	1	7	7	75
8 Bug	1	7	7	75
9 Firstpfette	1	11	11	115
10 Giebelsparren	1	5	9	145
11 Sparren	1	5	7	35
12 Gratsparren	1	7	9	90
13 Gratschifter	1	5	7	65
14 Wechsel	1	7	7	120
15 Wechsel	1	7	7	85
16 Wechsel	1	7	7	90
17 Sparren	1	5	7	50

Ansicht C

Pfosten und Büge

Ansicht B



ZENTRALVERBAND DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

2009

Bundesebene Zimmerer

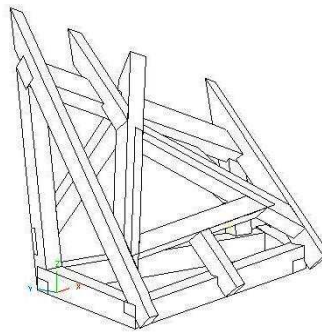
Blatt 2

Bundesleistungswettbewerb 2009

Aufgabe: Herstellen eines abgewalmten Pultdachs mit geneigtem First und einer Spitzgaube

Modul 1 Grundmodul

- 1.0 Die notwendigen Profile und der Grundriss sind im Maßstab 1:1 aufzureißen.
- 1.1 Alle Konstruktionsteile von Nr. 1 bis 17 sind anzureißen und auszuarbeiten.
Sägeschnitte dürfen nicht nachbearbeitet werden.
Es dürfen nicht mehr als zwei Werkstücke während der Bearbeitung zusammen gehalten werden.
Vor dem Zusammenbau sind die Ausarbeitungswerkzeuge wegzupacken.
Nachbearbeitungen während des Aufschlagens sind anzumelden.
- 1.2 Der Giebelsparren Nr. 10 ist auf Oberkante in der Dachflucht abzugraten.
- 1.3 Die Wechsel Nr. 14 und Nr. 15 liegen im Winkel zur Hauptdachfläche und sind zur Kehllinie der Spitzgaube mittig anzuordnen.
- 1.4 Die geneigte senkrecht liegende Firstpfette ist parallel zur Firstrichtung anzuordnen und wird in der Flucht von Pfosten Nr.5 und Nr.6 abgratet, außerdem ist sie in der Flucht von Außerkante, Gratsparren und des Giebelsparren abzuschneiden.
- 1.5 Der Schifter Nr. 13 liegt im Winkel zur Walmdachfläche und ist in der Flucht von Pfosten Nr.5 und Nr.6 abzugraten.
- 1.6 Die Pfosten Nr. 5 und Nr.6 sind an die geneigte Firstpfette und an die Fusspfette Nr. 3 anzuklauen.
- 1.7 Die Hölzer Nr. 10, 14, 17 und 12 sind am geneigten First in der Flucht der Pfosten Nr. 5 und Nr. 6 abzuschneiden.
- 1.8 Der Traufabschnitt auf der Walmseite ist dem Traufabschnitt des Hauptdachs anzupassen.
- 1.9 Das Modul 1 ist über dem Grundriss aufzuschlagen.
- 1.10 Die Nummern der Hölzer sind im Grundriss, dem Profil und auf den Hölzern kenntlich zu machen.



Modul 2. Spitzgaube mit geneigtem First

- 2.0 Die notwendigen Profile und die Dachausmittlung sind in den Aufrissen von Modul 1 zu ergänzen bzw. zu ermitteln.**
- 2.1 Alle Konstruktionsteile von Nr. 18 bis 24 sind anzureißen und auszuarbeiten. Sägeschnitte dürfen nicht nachbearbeitet werden. Es dürfen nicht mehr als zwei Werkstücke während der Bearbeitung zusammen gehalten werden. Vor dem Zusammenbau sind die Ausarbeitungswerkzeuge wegzupacken, Nachbearbeitungen während des Aufschlagens sind anzumelden.**
- 2.2 Die Firstpfette ist in der Flucht von der Außenkante der Giebelsparren Nr. 20 und Nr. 21 und in der Flucht der Hauptdachfläche abzuschneiden.**
- 2.3 Die Kehlbohlen Nr. 18 und Nr. 19 sind an die Firstpfette anzuklauen und auf Innenkante von Giebelsparren Nr. 20 und Nr. 21 abzuschneiden.**
- 2.4 Die Kehlbohlen und die Giebelsparren sind auf Ober- und Unterkante in der Flucht von den Sparren Nr. 23 und Nr. 24 abzugraten.**
- 2.5 Alle Konstruktionsteile der Spitzgaube sind auf der Hauptdachfläche des Pultdaches aufzuschlagen.**
- 2.6 Die Nummern der Hölzer sind im Grundriss, dem Profil und auf den Hölzern kenntlich zu machen.**

